



Maja Heiner

Soziale Arbeit als Beruf Fälle - Felder - Fähigkeiten

2., durchgesehene Auflage 2010. 599 Seiten. 18
Abb. 25 Tab.

(978-3-497-02147-5) kt

€ [D] 29,90 / € [A] 30,80

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

- [Kurztext](#)
- [Inhalt](#)
- [Autoreninfo](#)
- [Leseprobe](#)

Kurztext

In der Sozialen Arbeit beschäftigt man sich mit Kindern, Erwachsenen oder alten Menschen, regelt Konflikte oder vermittelt Dienstleistungen. Man kann sich als Seelsorger oder Manager, als Trainerin, Sozialtherapeutin oder als Anwältin der Benachteiligten verstehen. Was aber macht diesen Beruf wirklich aus?

In diesem Buch wird ein handlungstheoretisch fundiertes Profil des Berufes entwickelt. Dargestellt werden:

- [Ziele und Rahmenbedingungen des Berufes](#)
- [Arbeitsfelder und Tätigkeitsgruppen](#)
- [Fallbeispiele erfahrener Fachkräfte](#)
- [Kernkompetenzen.](#)

Die vielfältigen Facetten beruflicher Identität ergänzen sich so zu einem anschaulichen Qualifikationsprofil beruflichen Handelns in der Sozialen Arbeit.

Inhalt

Einführung Die Profession zwischen Fall und Feld

Soziale Arbeit zwischen Fall und Feld: Zielsetzung und Aufbau des Buches. Ein Fall aus der Praxis: Arbeit mit und für Familie Bleicher. Die handlungstheoretische Perspektive: Soziale Arbeit als Figurierung von Kräftefeldern

Teil A Systematische Darstellung: Ziele, Aufgaben und Formen professionellen

Handeln in der Sozialen Arbeit

Sozialstaatliche Rahmenbedingungen

beruflichen Handelns: Sozialstaatliche Steuerung: Soziale Arbeit zwischen Abhängigkeit und Autonomie. Finanzierung und Kosten Sozialer Arbeit

Auftrag, Aufgaben und Tätigkeiten Sozialer

Arbeit: Aufgabenfelder Sozialer Arbeit: Personalisation, Qualifikation, Reproduktion, Rehabilitation und Resozialisation im Lebensverlauf. Der Auftrag der Sozialen Arbeit: Vermittlung zwischen Individuum und Gesellschaft im Spannungsfeld von Hilfe, Kontrolle und präventiver Intervention. Die doppelte Aufgabenstellung Sozialer Arbeit: Fallbezogene und fallübergreifende Arbeit mit dem Klientensystem und dem Leistungssystem. Tätigkeitsgruppen und Tätigkeitsformen bezogen auf Interaktion, Situation, Organisation und Infrastruktur

Professionalität, Expertise und das

Kompetenzprofil Sozialer Arbeit: Aufgaben und Merkmale von Professionen. Professionalität als wissenschaftlich und ethisch fundiertes Handeln. Gegenstand und Kompetenzprofil Sozialer Arbeit im Vergleich zu anderen Berufen. Professionelles Handeln als organisationell gestütztes Handeln

Teil B Kasuistik des Gelingens und Scheiterns

Die Methode der Untersuchung: Datenerhebung und Datenauswertung. Materialbasis und Aussagekraft der Kasuistik

Interpretation der Interviews mit den

Fachkräften der Sozialen Arbeit: Soziale Arbeit im Allgemeinen Sozialdienst des Jugendamtes. Soziale Arbeit in Tagesgruppen für Kinder und Jugendliche. Soziale Arbeit in der Wohnungslosenhilfe für junge Erwachsene. Soziale Arbeit in der Intensiven Sozialpädagogischen Einzelbetreuung (ISE). Soziale Arbeit im Frauenhaus. Soziale Arbeit in der Psychiatrischen Klinik. Soziale Arbeit in der gemeindenahen Sozialpsychiatrie. Soziale Arbeit in der Suchtberatung. Soziale Arbeit in der Schuldnerberatung. Soziale Arbeit in der

gesetzlichen Betreuung Entmündigter. Soziale Arbeit in der Obdachlosensiedlung

Teil C Berufliche Anforderungen, berufliches Selbstverständnis und die Figurierung von Kräftefeldern

Berufliches Selbstverständnis in der Praxis: Handlungsmodelle der Praxis zwischen Dominanz, Aufopferung, Serviceleistung und Passung. Handlungsorientierungen und die Figurierung von Kräftefeldern

Berufliche Anforderungen und professionelle Bewältigungsmuster : Zentrale berufliche Anforderungen und Fähigkeiten. Reflektierte Parteilichkeit und hilfreiche Kontrolle bei der Vermittlung zwischen Individuum und Gesellschaft. Entwicklung realisierbarer und herausfordernder Ziele angesichts ungewisser Erfolgsaussichten in unterstrukturierten Tätigkeitsfeldern. Aufgabenorientierte partizipative Beziehungsgestaltung und begrenzte Hilfe in alltagsnahen Situationen. Multiprofessionelle Kooperation und Vermittlung von Dienstleistungen bei unklarem oder umstrittenem beruflichen Profil. Weiterentwicklung der institutionellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen eines sozialstaatlich abhängigen Berufs. Nutzung ganzheitlicher und mehrperspektivischer Deutungsmuster als Fundament
entwicklungsoffener Problemlösungsansätze

Zusammenfassung und Ausblick: Zentrale Aussagen und Begriffe. Ganzheitlichkeit und Professionalität -- überzogene Ansprüche?

Anhang

Didaktische Materialien zum Buch. Internet (Statistiken, Sozialberichte, Rechtsgrundlagen, Organisationen, Bücher, Stellenangebote etc.). Bibliografien, Rezensionen, Fachdatenbanken, Fachlexika, Handbücher. Literatur. Sachregister
Das vollständige und ausführliche

Autoreninformation

Prof. Dr. Maja Heiner (1944-2013) lehrte am Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung

Sozialpädagogik, Universität Tübingen.

Leseprobe

Eine [Leseprobe](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neuste Version, zu öffnen).